

Risikogruppe und Arbeit

Beitrag von „Ratatouille“ vom 8. Juni 2020 17:23

Thüringen: Unsicherheiten kursieren momentan zusätzlich unter älteren Lehrern, vor allem im Vorrentenalter. Mit 60 Jahren gehören sie laut RKI zur Risikogruppe. Rauchende Lehrer sogar bereits ab 50. Selbstverständlich werden sie in den Schulen gebraucht - doch kann man ihre Präsenz verlangen? Mit einer erwarteten vollständigen Öffnung der Schulen Mitte Juni befürchten Schulleiter, dass viele Lehrer aus zunehmender Sorge vor einer Ansteckung mit einem Attest zu Hause bleiben wollen.

Das Bildungsministerium hat für diesen Fall vorgesorgt. Alle Lehrer können zum Unterricht verpflichtet werden, sagt Felix Knothe vom Bildungsministerium, allerdings nur zur Arbeit in Kleingruppen. Ein Anrecht auf Homeoffice haben diese Lehrer nicht, betont der Sprecher. Es gilt die Anwesenheitspflicht in der Schule auch für Risikogruppen. Die Entscheidung, wie solche "Risiko"-Lehrer eingesetzt werden, trifft im Einzelfall die Schulleitung. Mit dieser Regelung, so sagt Knothe, sei die Eigenverantwortung der Schulen vom Ministerium gestärkt worden.

<https://www.mdr.de/thueringen/cor...kungen-100.html>